

Ortsamt Blumenthal

Protokoll über die öffentliche Sitzung

des Gremiums: Beirat Blumenthal

am: Montag, 15.10.2018

**Ort: Aula des Schulzentrums Eggestedter Straße,
Eggestedter Str. 20, 28779 Bremen**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Beiratsmitglieder:

Bienzeisler, Kay

Bothe-Stolle, Tina

Dettmer, Brigitte

Kern, Michael

Krohne, Anke

Meyer, Walter

Pfeiff, Marcus

Reimers-Bruns, Ute

Riegert, Jutta

Schupp, Alex

Schwarz, Ralf

Thormeier, Hans-Gerd

Verwaltungsbeamter Thomas Backhaus, Vorsitz

Verwaltungsbeamter Jan-Ole Sell, Protokoll

Es fehlen:

Herr Pfaff, entschuldigt

Frau Weidemann, entschuldigt

Gäste:

Andreas Witt, Referat 12; Senator für Inneres

Ulrich Fincke, Feuerwehr Bremen

Gernot Happel, Immobilien Bremen

Holger Franz, Immobilien Bremen

Holger Morisse, Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Farge

Lutz Hößelbarth, Geschäftsführer H&W weserevents

Dennis Witthus, Geschäftsführer Witthus Heimtex-Fachmarkt GmbH & E-Mobilitäts-Blogger

Tagesordnung:

1. (19:00 Uhr) **Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
2. (19:05 Uhr) **Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzungen vom 10.09.2018**
3. (19:10 Uhr) **Zeitplan Neubau Gerätehaus Feuerwehr Farge**
Gäste: *Andreas Witt, Referat 12; Senator für Inneres*
Ulrich Fincke, Feuerwehr Bremen
Gernot Happel, Immobilien Bremen
Holger Franz, Immobilien Bremen
Holger Morisse, Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Farge
4. (20:00 Uhr) **Nachlese E-Day**
Gäste: *Lutz Hößelbarth, Geschäftsführer H&W weserevents*
Dennis Witthus, Geschäftsführer Witthus Heimtex-Fachmarkt GmbH & E-Mobilitäts-Blogger
5. (20:45 Uhr) **Wahlen**
 - a. *Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugendinteressen*
 - b. *Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren*
 - c. *Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit*
 - d. *Ausschuss für Tanklager Farge*
6. (21:00 Uhr) **Vergabe der restlichen Globalmittel**
7. (21:05 Uhr) **Mitteilungen**
 - a. *aus dem Ortsamt*
 - b. *der Beiratssprecherin*
8. (21:15 Uhr) **Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
9. (21:20 Uhr) **Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung**
10. (21:25 Uhr) **Anträge und Anfragen**
 - a. *SPD – Radweg am Steending*
 - b. *LINKE – Beleuchtung an der Eggstedter Str.*
 - c. *CDU / GRÜNE / FDP – Schiffsanleger BWK Blumenthal“*
 - d. *LINKE – Situation der Behindertenparkplätze in Blumenthal*
 - e. *SPD – Anfrage Internetversorgung in Blumenthal*
 - f. *CDU / GRÜNE/ FDP - Dringlichkeitsantrag zum Antrag „a.“ der SPD*
11. (21:40 Uhr) **Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung

Herr Backhaus begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Die Tagesordnung wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzungen vom 10.09.2018

Das Protokoll der Beiratssitzung am 10.09.2018 wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 3: Zeitplan Neubau Gerätehaus Feuerwehr Farge

dazu:

Andreas Witt, Referat 12; Senator für Inneres

Ulrich Fincke, Feuerwehr Bremen

Gernot Happel, Immobilien Bremen

Holger Franz, Immobilien Bremen

Holger Morisse, Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Farge

Herr Happel beginnt, die Pläne zum Gerätehaus vorzustellen. Dies soll an der Farger Straße, Ecke Kastanienweg entstehen. Es soll sich architektonisch an das alte Farger Rathaus durch eine Klinkerfassade anpassen. Im Erdgeschoss soll die Polizeiwache untergebracht werden. Diese soll über einen separaten Eingang barrierefrei erreichbar sein. Zudem soll im Untergeschoss Platz sein für eine Gerätehalle, je eine Umkleide für Frauen und Männer und für diverse Funktionsräume. Im ersten Obergeschoss sollen Büros, ein Schulungsraum, ein Technikraum, sowie eine Dachterrasse entstehen.

Das neue Gerätehaus soll zudem ein Passivhaus werden, welches dank hoher Luftdichtigkeit und einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung wenig Energie verbraucht.

Im Außenbereich soll ein zentraler Platz zwischen dem alten Rathaus und dem Gerätehaus entstehen. Die Fahrzeuge der Feuerwehr werden direkt auf die Farger Straße ausrücken können. Alle weiteren Fahrzeuge erreichen die Polizei über den Kastanienweg. Es werden dort 15 Parkplätze entstehen, von denen zwei für Einsatzfahrzeuge der Polizei reserviert sein werden.

Insgesamt müssen 21 Bäume für den Neubau gefällt werden. Zehn Bäume werden direkt auf dem Gelände nachgepflanzt. 35 weitere Nachpflanzungen sollen in Bremen-Nord zusätzlich als Ersatz gepflanzt werden.

Der vorhandene Spielplatz auf dem Gelände wird verkleinert werden müssen. Er wird aber auch umgestaltet. Eine Hecke soll den Spielplatz vom Gebäude trennen.

Das Bauantragsverfahren für das Gebäude läuft seit September 2018. Weitere Ausführungsplanungen laufen dann ab Januar 2019 an. Im Mai 2019 kann dann der Abriss des alten Gebäudes gestartet werden. Die Feuerwehr wird natürlich weiterhin einsatzbereit sein. Die Bauphase soll von Juni 2019 bis zum September 2020 laufen, sodass ein Bezug des neuen Gebäudes voraussichtlich im Dezember 2020 erfolgen kann.

Herr Schwarz schlägt vor, dass Ersatzpflanzungen auf der Bahrsplate und in der Lagerstraße vorgenommen werden können, da es dort in der Vergangenheit zu Abholzungen kam. Zudem fragt er, ob das neue Gebäude ein begrüntes Dach bekommen wird. Dies verneint Herr Happel. Das Dach sei aber beispielsweise darauf

ausgelegt, eine Photovoltaikanlage zu tragen. Diese würde aber nicht von der Freien Hansestadt Bremen betrieben werden, sondern extern verpachtet.

Da TOP 3 schneller abgehandelt wurde, als geplant, schlägt Herr Backhaus vor, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 vorzuziehen, bis die Referenten zu TOP 4 vollzählig sind. Der Beirat stimmt der Vorgehensweise zu.

TOP 5: Wahlen

Durch die Mandatsniederlegung von Herrn Mark Runge (Bürger in Wut) und der Niederlegung des Amtes als Sachkundiger Bürger von Herrn Hartmut Schurr (Bündnis 90/Die Grünen) sowie der nicht ordnungsgemäßen Besetzung sind Nachwahlen für vier Ausschüsse erforderlich. Für eine legale Besetzung darf die Anzahl der Sachkundigen Bürger in einem Ausschuss, die Anzahl der Beiratsmitglieder nicht überschreiten.

5a)

Herr Kai Makatowski (Bündnis 90/Die Grünen) legt sein Amt als Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugendinteressen nieder. Vorgeschlagen für Bündnis 90/Die Grünen ist Tina Bothe-Stolle. Frau Bothe Stolle wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen zum Mitglied des Ausschusses gewählt.

5b)

Frau Tina Bothe-Stolle legt ihr Amt im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren nieder. Vorgeschlagen für Bündnis 90/Die Grünen ist Herr Michael Seegelcken-Kuhn. Herr Seegelcken-Kuhn wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen zum Mitglied des Ausschusses gewählt.

5c)

Herr Michael Seegelcken-Kuhn legt sein Amt, als Sachkundiger Bürger, im Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit nieder. Vorgeschlagen für Bündnis 90/Die Grünen ist Frau Tina Bothe-Stolle. Frau Bothe-Stolle wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen zum Mitglied des Ausschusses gewählt.

Das zweite Mandat der CDU, im Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit, wurde bei der letzten Nachwahl nicht nachbesetzt. Die CDU hat daher noch einen freien Sitz im Ausschuss zu besetzen. Vorgeschlagen für die CDU ist Herr Hans-Gerd Thormeier. Herr Thormeier wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen zum Mitglied des Ausschusses gewählt.

5d)

Herr Hartmut Schurr (Bündnis 90/Die Grünen) legt sein Amt als Sachkundiger Bürger im Ausschuss Tanklager Farge nieder. Vorgeschlagen für Bündnis 90/Die Grünen ist Herr Kai Makatowski. Herr Makatowski wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen zum Mitglied des Ausschusses gewählt.

TOP 6: Vergabe der restlichen Globalmittel.

Der Sprecherausschuss hat einen Entwurf für die Vergabe der restlichen Globalmittel entwickelt.

Derzeit stehen dem Beirat noch 2.763,86 € zur Verfügung.

Der Sprecherausschuss hat vorgeschlagen die Projekte:

Kinderkulturprojekt 2018 vom Quartier gGmbH mit 1.000,-€ und die

Reaktivierung der Minigolf-Anlage vom Förderverein Bürgerstiftung Blumenthal mit 1763,86 € zu fördern

Der Beirat stimmt der Vergabe der restlichen Globalmittel, gemäß dem Vorschlag aus dem Sprecherausschuss, mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen zu.

TOP 4: Nachlese E-Day

dazu:

Lutz Hößelbarth, Geschäftsführer H&W weserevents

Dennis Witthus, Geschäftsführer Witthus Heimtex-Fachmarkt GmbH & E-Mobilitäts-Blogger

Zu Beginn zeigt Herr Backhaus einen Imagefilm zum E-Day, welcher von Olaf Henzel erstellt wurde.

Herr Backhaus berichtet vom durchweg positiven Feedback zum E-Day. Es fehlte einigen Besuchern lediglich an Angeboten in den Bereichen E-Bikes, E-Motorräder und Elektrobooten. Zudem wurde ein besseres Angebot für Kinder gewünscht. Gastronomisch könne man in Zukunft auch vielfältigere Angebote bereitstellen, so der Wunsch einiger anderer Besucher.

Besonders gefallen hingegen hat den Besuchern des E-Days die besondere Lage auf dem BWK-Gelände, sowie das Rahmenprogramm und die Verkehrsführung.

Dennis Witthus, welcher die Veranstaltung über seine Kanäle im Internet promotet hat, zeigt sich ebenfalls sehr begeistert von der Veranstaltung. Sein Dank gilt vor allem auch noch einmal dem Beirat, welcher sich nicht davor gescheut hat, dieses Thema im Stadtteil voranzubringen und in dieser kurzen Zeit ein solches Event organisiert hat. Aus der Community hat er ebenfalls sehr viel positives Feedback erfahren. Herr Witthus wünscht sich, dass die Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt wird.

Herr Hößelbarth, der den E-Day im Auftrag des Beirates organisiert hat, hat ebenfalls viel positives Feedback von den Ausstellern bekommen. Er selbst findet es beachtlich, dass mit nur etwa drei Monaten Vorlaufzeit, eine derartige Veranstaltung so positiv abgelaufen ist. Herr Hößelbarth betont, dass dies nun eine einmalige Gelegenheit sei für den Beirat, dieses Projekt fortzuführen und zu verstetigen. Man sollte es sich nicht aus der Hand nehmen lassen. Im nächsten Jahr könnte man, mit mehr Vorlauf, auch mehr Aussteller präsentieren.

Ute Reimers-Bruns macht den Vorschlag zu einem Beiratsbeschluss für den nächsten Termin des E-Day. Herr Meyer ergänzt zudem, dass dieser wieder von weserevents ausgerichtet werden soll.

Der Beirat Blumenthal beschließt, dass der nächste E-Day am 21.09.2019 stattfinden soll. Ausgerichtet werden soll dieser wieder von weserevents. Der Beschluss wird einstimmig, mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen angenommen.

TOP 7 Mitteilungen

a. aus dem Ortsamt

Herr Backhaus gibt folgende Termine bekannt:

- Dienstag, 16. Oktober 14:00 Uhr – Einweihung Leo-Drabent-Weg und Hans-Neumann-Weg
- Dienstag, 16. Oktober 16:00 Uhr - Stadtteilgruppe im Haus der Zukunft
- Mittwoch, 17. Oktober 15:00 Uhr – Einweihung Karl-Lüneburg-Straße
- Montag, 22. Oktober 18:00 Uhr – öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren in der Begegnungsstätte der Martin-Luther-Gemeinde in der Wigmodistraße 33
- Dienstag, 6. November 17:00 Uhr - Quartiersrat im Quartierstreff Kapitän-Dallmann-Straße 18
- Montag, 12. November 19:00 Uhr – öffentliche Beiratssitzung in der OS an der Egge

b. Bericht der Beiratssprecherin

TOP 8: Anregungen und Wünsche aus dem Beirat

Herr Pfeiff weist darauf hin, dass die BSAG eigentlich in der heutigen Beiratssitzung referieren sollte. Er möchte, dass diese in der nächsten Sitzung etwas zur Linienführung und den Beschwerden aus der Bevölkerung sagt.

Zudem weist er darauf hin, dass der Beschluss des Beirats zum Linksherzkatheterplatz im Klinikum Nord noch immer nicht beantwortet worden ist und fordert vom Ortsamt, bei der zuständigen Behörde nachzuhaken.

Herr Meyer fragt nach dem Sachstand zum WLAN auf dem Marktplatz.

Herr Schwarz weist darauf hin, dass in der Fresenbergstraße vermehrt Raser auftauchen und bittet das Ortsamt, der Polizei mitzuteilen, dass dort Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden sollten.

Frau Riegert möchte, dass das Thema Friedwald auf dem Tanklagergelände noch einmal explizit angesprochen wird. In der Antwort zu ihrem Antrag sei dazu nichts mitgeteilt worden.

Herr Bienzeisler weist darauf hin, dass beim Parkplatz in der George-Albrecht-Straße wieder illegal Sperrmüll abgeladen wurde.

Herr Schwarz fordert, dass der eingezäunte Parkplatz an der Weserstrandstraße wieder zugänglich gemacht wird. Herr Pfeiff möchte, dass erst nachgefragt wird, inwieweit das möglich ist, da der Parkplatz wegen mangelnder Verkehrssicherheit stillgelegt wurde.

TOP 9: Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung

Bürger A bemerkt, dass der Neubau der Schule Farge-Rekum auf dem Gelände des TSV Farge-Rekum geplant wird. Er fragt nach, inwiefern da an einen Ersatzplatz für den Verein gedacht wird.

Frau Reimers-Bruns entgegnet dazu, dass es zur Schulstandortplanung erst einmal einen Senatsbeschluss geben muss. Danach werden alle betroffenen Anwohner und Institutionen an einen Tisch geholt, damit alle Interessen beachtet werden können.

Top 10: Anträge und Anfragen

a. SPD – Radweg am Steending

Der Antrag wird mit dem Dringlichkeitsantrag „f.“ zusammengeführt und mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen beschlossen.

Beschluss: „Der Beirat Blumenthal fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf, endlich den notwendigen Fuß- und Radweg an der Straße „Am Steending“, 2.Bauabschnitt, beginnend von der Einmündung Ringofenstraße bis zur Landesgrenze an der Aue, zu bauen. Der Ausbau sollte, wie im 1.Bauabschnitt geschehen, erfolgen, wobei ein Fußweg nur auf der südwestlichen Seite von der Ringofenstraße bis zum Bockhorner Weg notwendig ist. Auch diese Anlieger haben einen Anspruch auf eine fußläufige Erreichbarkeit ihrer Grundstücke. In diesem Zusammenhang sollte dem Beirat auch das Konzept der Entwässerung der Straße (wir befinden uns im Wasserschutzgebiet) vorgestellt werden.

Der Beirat Blumenthal fordert das Ortsamt auf, einen vorherigen Ortstermin mit Vertretern des Amts für Straßen und Verkehr zu vereinbaren, um eine einvernehmliche Lösung zu finden.“

b. LINKE – Beleuchtung an der Eggestedter Str.

Herr Thormeier bemerkt, dass die Zuständigkeit bei Beleuchtungen von öffentlichen Gebäuden bei Immobilien Bremen liegt und nicht beim ASV.

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen beschlossen.

c. CDU / GRÜNE / FDP – Schiffsanleger BWK Blumenthal“

Herr Pfeiff möchte „in die Wege leiten“ streichen und erstmal eine Prüfung für die Kosten und der Nutzungsnachfrage einfordern. Die Ergebnisse sollen dann dem Beirat vorgestellt werden.

Der Antrag wird, mit den vorgeschlagenen Änderungen, mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen beschlossen.

d. LINKE – Situation der Behindertenparkplätze in Blumenthal

Herr Bienzeisler möchte, dass die fehlenden Behindertenparkplätze an den benannten Orten sofort gefordert werden.

Der Antrag wird mit der Forderung von Behindertenparkplätzen an der historischen Achse, an der Oberschule an der Eggestedter Straße, dem Ortsamt Blumenthal und bei der reformierten Kirche ergänzt und mit 11 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

e. SPD – Anfrage Internetversorgung in Blumenthal

Herr Schwarz wirft ein, dass die Anfrage zu ungenau formuliert sei. Herr Kern sagt, ein Providerwechsel würde dem Problem meistens schon Abhilfe schaffen. Man könnte höchstens fragen, welche Anschlüsse verfügbar sind. Der Beirat einigt sich darauf, zu fragen, ob mindestens ein möglicher Zugang zu einer 50 MBit/s Leitung besteht.

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen beschlossen.

f. CDU / GRÜNE/ FDP - Dringlichkeitsantrag zum Antrag „a.“ der SPD

Siehe Antrag „a.“

Top 11: Verschiedenes:
Keine weiteren Anmerkungen

Herr Backhaus beendet die Beiratssitzung um 21:20 Uhr.

gez. Backhaus

Vorsitz

gez. Reimers-Bruns

Beiratssprecherin

gez. Sell

Protokoll